

Sportkegler in den Startlöchern

REGENSBURG Kegeln

„Endlich ist es wieder so weit“ freut sich Sportclub Trainer Max Pointinger auf den Saisonauftakt seiner Kegler in der ersten Bundesliga.

Die SC empfangen dabei e mit dem SV Leipzig 1910 einen Kontrahenten aus den vergangenen Jahren. Die Sachsen lebten im letzten Jahr von ihrer Heimstärke, die sie mit acht Siegen und einer Niederlage eindrucksvoll unter Beweis stellten. Auswärts gelang den Gästen vom Samstag nur ein Erfolg. Auch beim Auftritt in Regensburg hatte der Gast gegen eine damals allerdings sehr entschlossene Regensburger Mannschaft beim 5857 zu 5664 nichts zu bestellen. Dennoch warnt Trainer Pointinger, den Gegner nicht zu unterschätzen und voll konzentriert zur Sache zu gehen. Wenn das Saisonziel, ein Platz mindestens unter den ersten Fünf, erreicht werden soll, dann ist das Spiel gegen Leipzig eine Pflichtaufgabe. „Wir gehen mit großem Selbstvertrauen in diese Begegnung und hoffen, dass wir unser Potential abrufen und damit mit einem positiven Erlebnis in die neue Saison starten zu können. Da noch keine namentlichen Mannschaftszusammenstellungen bekannt sind, können wir zur momentanen Stärke des Gegners keine Aussagen treffen. Wir konzentrieren uns deshalb voll auf unser eigenes Spiel. Die Spieler haben versprochen, es wird Jeder sein Bestes geben“. Dieses Versprechen sollte auch für ein volles Haus und eine Stimmung, wie in den letzten Spielen der abgelaufenen Saison, sorgen. Der SC Kader besteht aus Steve Thürer, Taras Frydrak, Kristijan Silberhorn, Jürgen Pointinger, Armin Forstner und Ralph Hueber. Ersatzspieler werden nach der letzten Trainingseinheit benannt.

In der 120 er Bundesliga der Frauen ist die SG Walhalla spielfrei. Die FEB Amberg spielt in Schweinfurt.

In der Landesliga der Frauen dürfte Aufsteiger Sportclub beim SKK Bad Neustadt einen schweren Stand haben, zumal Rebecca Braun krankheitsbedingt einige Wochen pausieren muss. Die BSC Frauen unternehmen in der Regionalliga den nächsten Anlauf zum Aufstieg. Zum Auftakt steht die Hürde auf der schweren Anlage in Ansbach an. Für Aufsteiger SG Walhalla II geht es am Sonntag 15.30 Uhr gegen Nürnberg West um die erste Standortbestimmung.

In der Bayernliga Jugend U 18 männlich stehen in diesem Jahr mit Hirschau, Weiden, Regensburg und Neuling Eschlkam vier Oberpfälzer Teams. Regensburgs Betreuer Ewald Kappl peilt frühzeitig den Ligaerhalt an, muss jedoch im ersten Spiel beim heimstarken SKK Markt Erlbach ran.

Kein Photo